



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Az.: RPF12-0305.3-3/17

Freiburg, den 14.09.2021

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist im **Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege** – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Rangerin / Ranger (w/m/d) (Schutzgebietsbetreuung)

unbefristet zu besetzen.

Als Rangerin / Ranger tragen Sie mit der Vermittlung von Wissen und Verhaltensregeln zur Wertschätzung und Qualitätssicherung der ökologisch hochwertigen Schutzgebiete im Regierungsbezirk Freiburg bei. Dadurch erreichen Sie eine Sensibilisierung für nötige Schutz-, Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen und steigern die Akzeptanz für die Umsetzung von Naturschutzzielen bei einem breiten Publikum. Kernpunkte des Einsatzgebietes sind naturschutzsensible Bereiche, welche einem hohen Besucherdruck ausgesetzt sind. Dieses sind insbesondere die weitläufigen Weidfelder des Schwarzwalds, die Moorgebiete um Hinterzarten, Feldberg und Lenzkirch, der Kandel, der Rohrhardsberg, das Umfeld von Schluchsee, Titisee und weiteren Seen und Gewässern, die Moorgebiete um Schönwald, Schonach und Triberg sowie die geschützten Wälder in den Schluchttälern.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Organisation, Koordination und Umsetzung von Gebietskontrollen zur Einhaltung der Schutzgebietsbestimmungen in Zusammenarbeit mit den Gebietsreferenten des Ref. 56, den örtlichen Polizeibehörden, den Unteren Naturschutzbehörden, kommunalen Einrichtungen und vor Ort aktiven Naturschutzorganisationen;
- Besucherinformation und –beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit im Gelände;
- Unterstützung und Durchführung von Führungen und pädagogischen Programmen;
- Initiierung, Pflege, Umsetzung und Betreuung digitaler Kommunikationsformen und -instrumente (soziale Medien, Internetauftritte, Outdoor-Routenplaner) für die schutzgebietskonforme Besucherlenkung;

- Entwurf, Errichtung und Pflege einer einheitlichen Beschilderung und von Informationstafeln;
- Fachliche Beratung und Betreuung von Biodiversitätsstärkungsmaßnahmen (Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz), sowie die Überwachung und Dokumentation entsprechender Arbeiten;
- Unterstützung der Gebietsreferenten bei wissenschaftlichen Untersuchungen und Vorhaben in den Schutzgebieten;
- Initiierung und Mitwirkung bei einer mit kommunalen Einrichtungen, Naturschutzverbänden und weiteren relevanten Akteuren abgestimmten gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form von Besucherlenkungskonzepten;
- Sicherung und Vernetzung des Erfahrungsschatzes lokaler Nutzerinnen / Nutzer, Bürgerinnen / Bürger und Besucherinnen / Besucher;
- Betreuung von Praktikanten, Teilnehmern des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) oder Bundesfreiwilligendienstes (BfD) usw. des Referat 56.

Als Gebietsbetreuerin / Gebietsbetreuer sind Sie Teil des Teams im Sachgebiet „Gebietsbetreuung“ des Referats 56 – Naturschutz und Landschaftspflege. Das Referat besteht derzeit aus ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie werden eng zusammenarbeiten mit den Gebietsreferenten des Referats 56 für die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Schwarzwald-Baar. Zudem werden Sie sich regelmäßig mit den Schutzgebietsbetreuern (Rangern) des Biosphärengebiets Schwarzwald sowie der Naturschutzgebiete Feldberg, Wutachschlucht und Taubergießen austauschen.

Die Arbeitszeiten umfassen ganzjährig regelmäßig Wochenenddienste sowie unregelmäßig auch Abendtermine. Ihr Dienort ist Freiburg. Zumindest zeitweise wird jedoch der Außendienst überwiegen.

Vorausgesetzt wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirtin / Forstwirt, Landschaftspflegerin / Landschaftspfleger, Landschaftsgärtnerin / Landschaftsgärtner, Landwirtin / Landwirt (jeweils w/m/d) oder einer vergleichbaren Qualifikation. Von Vorteil ist der erfolgreiche Abschluss einer Fort- und Weiterbildung als Waldpädagogin / Waldpädagoge, Umweltpädagogin / Umweltpädagoge, Landschaftsführerin / Landschaftsführer oder Rangerin / Ranger (jeweils w/m/d).

Darüber hinaus sollten Sie als Bewerberin / Bewerber folgende persönliche Qualifikation mitbringen:

- gute regionale Kenntnisse über den Schwarzwald;
- umfangreiche floristische, faunistische und ökologische Fachkenntnisse über die o.g. Schutzgebiete und naturschutzsensiblen Bereiche;
- praktische Erfahrungen in der Naturschutzarbeit, Landschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit und der Besucherlenkung;

- Teamfähigkeit, Integrationsvermögen und Sozialkompetenz, sowie die Bereitschaft zur eigenen Fortbildung;
- Fähigkeit zum selbständigen, lösungsorientierten Arbeiten;
- sicherer Umgang mit neuen Medien der Kommunikation (Instagram, Facebook, etc.) sowie Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook, Power Point, etc.); GIS-Kenntnisse sind von Vorteil;
- Bereitschaft zur Ausübung des Dienstes auch an Wochenenden und Feiertagen bzw. außerhalb der regulären Arbeitszeit;
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B und die Bereitstellung eines privateigenen PKWs für Außendiensttätigkeiten gegen Kostenersatz;
- Organisations-, Kooperations-, Konflikt- und Teamfähigkeit;
- sicheres Auftreten, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick;
- Erfahrungen in einem Schutzgebiet mit starkem Freizeitdruck ist von Vorteil;
- wünschenswert sind Kenntnisse im Naturschutzrecht;
- gute Deutschkenntnisse, von Vorteil sind zudem englische und französische Sprachkenntnisse.

Wir bieten attraktive Beschäftigungsbedingungen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Gesundheitsmanagement.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L.

Das Regierungspräsidium Freiburg strebt an den Frauenanteil zu erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicketBW.

Für fachliche Auskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referats 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – Herrn Dr. Kretzschmar (Tel. 0761 208-4133, E-Mail: Friedrich.Kretzschmar@rpf.bwl.de).

Bitte bewerben Sie sich über unser **Online-Bewerbungsverfahren** unter Angabe der Kennziffer **2196**. Bewerbungsschluss ist der **06.10.2021**.

Die **Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten** bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter **Stellenangebote** (www.rpf-freiburg.de).